

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



14.09.2021

Luftreiniger zur Schadstoffreduzierung testen

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert darzustellen, inwieweit durch Installation bzw. Nachrüstung mit Bio-Tech-Luftreinigern eine Schadstoffreduzierung erreicht, und der Einsatz von neuartigen Luftreinigern z.B. an der Landshuter Allee oder weiterer bestehender Straßentunnel getestet werden könnte. Dabei sind aktuelle und innovative Marktangebote zu erkunden, und dem Stadtrat Vorschläge mit Finanzierungskonzept vorzulegen.

Begründung

Die Reduzierung von Feinstaub und Stickoxiden gehört zu den wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit, um dem Klimawandel zu begegnen. München muss sich der Herausforderung stellen und die urbane Luftverschmutzung so effizient und nachhaltig wie möglich reduzieren. Der sog. CityTree der Green City Solutions GmbH (Start-up und GreenTech-Pionier) könnte eine denkbare Ergänzung zu bereits bestehenden Lösungen sein.

Nach den Daten des Leibniz-Instituts für Troposphärenforschung und dem Institut für Luft- und Kältetechnik (ILK) Dresden sei die Feinstaubbelastung der Luft um bis zu 82 Prozent geringer, die Feuchtigkeit um 20 Prozent höher und die Temperatur um sechs Grad kühler, nachdem die Luft mit dem CityTree gefiltert wurde. Dieser Effekt sei angeblich – bei geringer Windstärke und somit geringem Zerstreuungsgrad – in einem Umkreis von bis zu zehn Metern messbar. Die neuartigen Luftreiniger versprechen, bei gleichzeitig geringerem Energieverbrauch – der Stadtbaum benötigt nur die Leistung von fünf Glühbirnen (circa 125 Watt) - und günstigeren Betriebskosten, enorme und hochwirksame Schadstoffminderungen gegenüber einer herkömmlichen Lüftungsanlage.

Beim CityTree wird ein innovativer Bio-Tech-Filter installiert, der mit speziellen, lebenden Mooskulturen die Feinstaubpartikel aus der Luft mit integrierten Ventilatoren entfernt und sie mit Sauerstoff anreichert.

Zudem kann der CityTree Platz zum Ausruhen und zum Verweilen anbieten – unten Sitzbank, oben eine moosbewachsene Fläche, die von Lamellen geschützt wird - und auch eine Ergänzung zum herkömmlichen Stadtgrün darstellen.

Der CityTree wird inzwischen in vielen europäischen Großstädten, z.B. in Berlin, Bonn, Dresden, Paris, Oslo, Lissabon, London, aufgestellt bzw. getestet.

Im Kampf gegen den Klimawandel sind innovative, technische Lösungen, die nachhaltig eine Schadstoffminderung erzielen, dringend geboten. Deswegen sollten neuartige Luftfilter unbedingt getestet werden.

Manuel Pretzl (Initiative)

Fraktionsvorsitzender

Hans Hammer

Stadtrat

Sebastian Schall

Stadtrat